

Fatima, oder von den mutigen Kindern

Werktitel: Fatima, oder von den mutigen Kindern

Opus Nummer: DWV 81

KomponistIn: [Doderer Johanna](#)

Beteiligte Personen (Text): Schami Rafik, Zisterer René

Entstehungsjahr: 2013–2015

Dauer: 60m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Oper/Musiktheater Musik für Kinder und/oder Schüler:innen

Sprache (Text): Deutsch

Besetzung: Solostimme(n) Chor Kinderchor Orchester

Besetzungsdetails:

SOLO: [Tenor](#) (1), [Sopran](#) (1), [Bass](#) (1), [Mezzosopran](#) (1), [Alt](#) (1), [Kinderstimme](#) (1)

[Piccoloflöte](#) (1), [Flöte](#) (2), [Oboe](#) (2), [Klarinette](#) (2), [Fagott](#) (2), [Horn](#) (2), [Trompete](#) (2), [Posaune](#) (2), [Tuba](#) (1), [Pauke](#) (1), [Perkussion](#) (1), [Harfe](#) (1), [Violine](#) (18), [Viola](#) (6), [Violoncello](#) (5), [Kontrabass](#) (3)

Art der Publikation: Manuskript

Abschnitte/Sätze

Oper in 1 Akt

Auftrag: Wiener Staatsoper

Uraufführung

23.12.2015 - Wien, [Wiener Staatsoper](#) - Großer Saal

Mitwirkende: Carlos Osuna (Hassan/Tenor), Andrea Carroll (Fatima/Sopran), Sorin Coliban (Schlossherr/Bass), Monika Bohinec (Mutter/Mezzosopran), Carole Wilson (Stumme Frau/Alt), Kinder der Operschule der Wiener Staatsoper (Schmetterlinge), Benjamin Bayl (Leitung), Henry Mason (Regisseur), [Bühnenorchester der Wiener Staatsoper](#), Jan Meier (Ausstattung), Rebekah Wild

und Ewan Hunter (Figuren Design), Rebekah Wild, Peter Tauber, Julia Jeulin (Figuren Konstruktion), Barbara Kriegel, Erzebet Kocis (Figuren Kostüme)

Handlung

"Die Kinderoper der österreichischen Komponistin wurde von der Wiener Staatsoper in Auftrag gegeben und am 23. Dezember 2015 im großen Haus, unter großem Jubel der Kinder im Publikum, uraufgeführt. „Das Besondere dieses Werkes ist die Gratwanderung zwischen kindgerechten Themen und großer Oper, die auch den akustischen Vorgaben und der Tradition der Wiener Staatsoper gerecht wird“ - so die Komponistin. Dass dies mehr als gelungen ist, zeigte die Euphorie des jungen Publikums und dieses Werk gilt auch als ein Beweis dafür, wie sehr sich Kinder für große Bühnenmusik begeistern können. Hassan beschließt die Not und Armut seiner Mutter und seiner kleinen Schwester Fatima zu lindern und geht von zu Hause fort, um Arbeit zu finden und Sternenstaub heimzubringen. Er kommt zum bösen Schlossherrn, der ihn aufnimmt: Jede Woche soll Hassan nun für seine Arbeit als Lohn ein Gold-stück erhalten, allerdings nur, wenn er sich nicht ärgert. Sollte er sich aber ärgern, wird ihm nicht nur der Lohn ge-strichen, sondern es werden ihm auch seine Träume ge-nommen. Hassan wird in den Dienst des Schlossherrn aufgenom-men. Doch der Schlossherr, der für sein Leben gern Träume verspeist und schon zahllose Kinder um die ihrigen gebracht hat, setzt alles daran, dass Hassan sich so bald wie möglich ärgert. Eine Zeit lang widersteht Hassan, doch schlussendlich macht er seinem Ärger Luft. Da verfallen seine Träume und sein Lohn. Traurig kehrt Hassan heim. Als Fatima dies alles erfährt, macht sie sich auf, um den Schlossherrn zu besiegen - und tatsächlich gelingt es ihr nicht nur, den Bösewicht zu überlisten und sein Reich für immer zum Verschwinden zu bringen, sondern auch alle gefangenen Träume zu befreien, den Besitzern zurückzugeben und den Sternenstaub heimzutragen."

Opern von Johanna Doderer (2016, Doderer Musikverlag S.12)

Sendeaufnahme

"Im Stück werden folgende Fragen gestellt, erklärt Regisseur Henry Mason: "Ist es eine gute Idee immer die Regeln zu befolgen? Ist es eine gute Idee, nur das zu tun, was die Mächtigen von uns erwarten? Und wann müssen wir beginnen die Regeln selbst zu schreiben, beginnen humorvoll die Dinge zu hinterfragen? Das Stück endet mit den Worten: Mut brauchst du wenn du verzweifelt bist."

"Mut beweist auch Dominique Meyer, wenn er die Opernuraufführung nicht auf der kleinen Kinderoper-Studiobühne in der Walfischgasse, sondern im Haupthaus mit seinen 2000 Sitzplätzen aufführen lässt. Für alle Beteiligten

eine große Herausforderung und für Kinder ein einprägsames Erlebnis. Dass aber Klang und Dunkelheit gerade für die Jüngeren zu überwältigend wirken kann, ist Johanna Doderer bewusst: "Ich schreibe große Oper, auf der anderen Seite darf ich die Kinder nicht überwältigen; es war eine ziemliche Gradwanderung. So hab ich neben den großen Arien auch Lieder zum Mitsingen", sagt die österreichische Komponistin."

Ö1 Morgenjournal (23.12.2015), abgerufen am 3.12.2020 [

<https://oe1.orf.at/artikel/428595/Fatima-fuer-Kinder-an-der-Staatsoper>]

Pressestimmen

"Doderers "Fatima": Ein Werk, das bleiben wird. René Zisterer hat aus der Erzählung Schamis ein kluges, geistreiches und stringent gestrafftes Libretto geformt; Johanna Doderer hat die dazu passende Musik geschrieben. Und die ist genial. Doderer hat keine Angst, tonal oder "kindgerecht" zu komponieren, sie setzt auch auf mitsingbare Lieder, kostet aber dennoch expressive Momente wunderbar aus. Atonale Einschübe sind da ebenso erlaubt wie leitmotivische Momente. Und die österreichische Komponistin weiß, dass Musiktheater von Emotion lebt, die in ihrer Musik omnipräsent ist. "Fatima" ist somit schlicht ein Meisterwerk jenseits aller musikalischen Schubladen und wird – diese Prophezeiung sei gewagt – auch den Weg auf andere Opernbühnen finden."

Kurier Tageszeitung (24.12.2015), abgerufen am 3.12.2020 [

<https://kurier.at/kultur/urauffuehrung-von-doderers-fatima-an-der-staatsoper-ein-werk-das-bleiben-wird/171.338.843>]

"Doderer selbst komponiert nicht linear. "Ich beginne mit einzelnen Szenen und füge dann einen Puzzle-Teil an den nächsten. Bis plötzlich ein Mosaik fertig ist."

Kurier Tageszeitung (24.12.2015), abgerufen am 3.12.2020 [

<https://kurier.at/kultur/urauffuehrung-von-johanna-doderer-an-der-wiener-staatsoper-den-kindern-eine-stimme-geben/170.411.084>]

"Kinderoper, endlich wieder im großen Opernhaus am Ring. Helle Begeisterung über ein ebenso poetisches wie optimistisches Märchen von Rafik Schami in der musikalischen Einkleidung durch die Komponistin Johanna Doderer."

"Dort fängt man am schnellsten Feuer. So viel steht fest. Der Moment, in dem das Licht ausgeht, nachdem die Instrumente gestimmt wurden, der Augenblick, in dem der Dirigent erscheint, das Vorspiel beginnt, der Vorhang sich hebt – das alles ist nicht durch Ersatzvornahmen in Kleintheatern oder gar Zelten zu ersetzen. Im Logenrund beginnt die Zauberei. Und wenn es

dann ein Märchenspiel ist mit allen Ungereimtheiten und allem, was die Fantasie des Zuschauers sich dazu selbst ergänzen kann, darf und soll, dann stimmt die Sache vollends."

"Eine Art „Fidelio“-Finale für den Nachwuchs, offenbar nicht minder effektiv als das große Vorbild: Johlende Begeisterung ist auch dem fabelhaften Kinderchor des Hauses sicher, der hier seine große Viertelstunde hat. Johanna Doderer hat auch wirklich wirkungsvolle Musik geschrieben, ganz tonal, in heiterem Dur und traurigem Moll, mit Melodien, die man nachpfeifen kann, einigen Spitzentöne für Frauenstimmen, vor allem für die kranke Mutter der sehr ausdrucksvoll singenden Monika Bohinec, die sogleich für Echo aus dem Zuschauerraum sorgen, und einigen gar tiefen Tönen für den Schlossherrn von Sorin Coliban, die die Textverständlichkeit ein wenig beeinträchtigen, was aber durch die fleißigen Wiederholungen wettgemacht wird."

"Dem Text und der Musik in ihrer repetitiven Fasslichkeit folgt man wirklich mühelos. Und, was das Wichtigste ist: Das Bühnenorchester der Wiener Staatsoper unter Benjamin Bayl musiziert herzhaft, weil die Instrumentation alle Farben nutzt, derer ein großes Orchester mächtig ist: Vom duftig durch Harfentöne aufgeputzten Streicher-Pizzicato bis zu mächtigen, von Paukentönen vorangetriebenen Steigerungen – etwa wenn die Pforte des Schlosses das erste Mal erscheint, von karikierenden Xylofontönen bis zu pfiffigen Flötengirlanden."

Die Presse Tageszeitung (24.12.2015), abgerufen am 3.12.2020 [<https://www.diepresse.com/4893603/staatsoper-fatima-des-traumfresserchens-zweiter-teil/>]

Aufnahme

Titel: Kulturmontag | Johanna Doderer | Fatima, oder von den mutigen Kindern

Plattform: [YouTube](#)

Herausgeber: Johanna Doderer

Datum: 15.01.2016

Mitwirkende: Barbara Pichler-Hausegger (Beitrag)

Weitere Informationen: [ORF](#) (Rechte)

Aufnahme

Titel: Johanna Doderer: "Nur fressen und schlafen" (Karaoke-Video zur Kinderoper FATIMA)

Plattform: [YouTube](#)

Herausgeber: Wiener Staatsoper

Datum: 09.10.2015

Aufnahme

Titel :Johanna Doderer: "Mein erstes Goldstück" (Karaoke-Video zur Kinderoper FATIMA)

Plattform: [YouTube](#)

Herausgeber: Wiener Staatsoper

Datum: 09.10.2015

Aufnahme

Titel :Johanna Doderer: "Ich ärgere mich nie" (Karaoke-Video zur Kinderoper FATIMA)

Plattform: [YouTube](#)

Herausgeber: Wiener Staatsoper

Datum: 09.10.2015